



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Schiedskommission für die Verwertung von
Urheberrechten und verwandten Schutzrechten ESchK
Commission arbitrale fédérale pour la gestion de droits d'auteur et
de droits voisins CAF
Commissione arbitrale federale per la gestione dei diritti d'autore e
dei diritti affini CAF
Cumissiun federala da cumpromiss per la gestiun da dretgs d'autur
e da dretgs cunfinants CFDC

**Beschluss vom 23. September 2008
betreffend den Gemeinsamen Tarif 4c (GT 4c)**

Vergütung auf beispielbaren DVD

I. In tatsächlicher Hinsicht hat sich ergeben:

1. Die Gültigkeitsdauer des *Gemeinsamen Tarifs 4c* (Vergütung auf beispielbaren DVD), den die Schiedskommission am 11. September 2007 genehmigt hat, läuft am 31. Dezember 2008 ab. Mit Eingabe vom 13. Juni 2008 haben die fünf an diesem Tarif beteiligten Verwertungsgesellschaften SUIISA, ProLitteris, Société suisse des auteurs (SSA), Suissimage und Swisssperform unter der Federführung der SUIISA der Schiedskommission den Antrag gestellt, einen neuen *GT 4c* in der Fassung vom 14. Mai 2008 zu genehmigen. Der Tarif sieht eine Gültigkeitsdauer bis zum 31. Dezember 2009 mit einer Option zur Verlängerung um ein weiteres Jahr; d.h. bis Ende 2010 vor (vgl. Ziff. 9.1 *GT 4c*).
2. Gemäss den Angaben der Verwertungsgesellschaften betragen die Einnahmen aus dem *GT 4c* in den vergangenen Jahren Fr. 8'703'473.- (2005), Fr. 8'667'982.- (2006) bzw. Fr. 9'925'095.- (2007). Dabei weisen sie darauf hin, dass sich der Anwendungsbereich dieses Tarifs unabhängig vom Verwendungszweck der Leerträger auf sämtliche in der Schweiz hergestellte oder in die Schweiz importierte beispielbare DVD bezieht.
3. In ihrer Eingabe erstatten die am *GT 4c* beteiligten Verwertungsgesellschaften Bericht über die Tarifverhandlungen, die sie mit dem Dachverband der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer (DUN), dem Schweizerischen Wirtschaftsverband der Informations-, Kommunikations- und Organisationstechnik (SWICO) sowie dem Verband der Schweizer Unternehmen *economiesuisse* geführt haben. An den Verhandlungen nahmen offenbar auch Konsumentenschutzorganisationen (insbesondere die Stiftung für Konsumentenschutz und das Konsumentenforum) teil. Die Verwertungsgesellschaften anerkennen diese allerdings nicht als Tarifpartner im Rahmen des *GT 4c*. Dagegen schliessen die Konsumentenschutzorganisationen nicht aus, dass es sich bei ihnen um massgebende Nutzerverbände handelt.

Nach zwei Verhandlungssitzungen – an denen auch der *GT 4b* und teilweise der *GT 4d* besprochen wurden – haben sich die Verwertungsgesellschaften gemäss ihren Angaben mit den Nutzerverbänden auf schriftlichem Weg auf einen neuen *GT 4c* geeinigt (vgl. hierzu die beiliegenden Zustimmungserklärungen von DUN, *economiesuisse* und

SWICO gemäss Gesuchsbeilage 10). Wie ein Mail der Stiftung für Konsumentenschutz vom 18. Juni 2008 bestätigt, haben auch die Konsumentenschutzorganisationen im Rahmen dieses Verfahrens keine Einwände gegen den neuen Tarif vorgebracht.

4. Im Weiteren geben die Verwertungsgesellschaften an, dass sich der neue *GT 4c* gegenüber dem bisherigen in den Tarifansätzen (vgl. Ziff. 4.1 bzw. Ziff. 10) sowie durch eine in Ziff. 9.1 aufgenommene Regelung zur automatischen Verlängerung um ein Jahr unterscheidet.

Dazu führen die Verwertungsgesellschaften aus, dass über die Höhe der Vergütungssätze eine Einigung erzielt werden konnte, nicht jedoch über die Art ihrer Berechnung. So seien die Preise der beispielbaren Leerträger seit der letzten Tarifperiode gesunken. Allerdings hätten sich auch die anderen Parameter der Berechnung verändert. Der neue Tarif sieht in Ziff. 4.1 für einfach beispielbare DVD eine Vergütung von Fr. 0.36 (bisher Fr. 0.40) und für mehrfach beispielbare DVD eine unveränderte Vergütung von Fr. 1.00 vor.

Ausserdem bestätigen die Verwertungsgesellschaften, dass sich an der Situation betreffend DVD mit 'High Definition Standard' (HD) nichts geändert habe, da weiterhin keine Informationen zu den Preisen und zur Speicherkapazität dieser DVD und der entsprechenden Rekorder erhältlich seien. Lediglich habe sich offenbar das Format Blu Ray von Sony und Philips gegenüber der Konkurrenz durchgesetzt. Auf Wunsch der Nutzerverbände sei der Tarifansatz für einfach beispielbare HD-Träger im gleichen Verhältnis gesenkt worden wie bei den DVD mit bisheriger Technologie. Die Vergütung beträgt hier somit Fr. 0.38 pro 25 GB anstatt Fr. 0.43 wie bis anhin (vgl. Ziff. 10 Abs. 2). Die Verwertungsgesellschaften betonen, dass es sich hierbei um eine Übergangsregelung handle. Sollten anlässlich der nächsten Tarifperiode mehr Informationen zur üblichen Speicherkapazität und zu den Preisen dieser Leerträger und Aufnahmegeräte vorliegen, behalten sie sich neue Berechnungen vor.

Es wird erwartet, dass sich diese neue Technologie in den kommenden Monaten am Markt durchsetzen dürfte und dann ausreichende Daten zur Berechnung des Tarifansatzes vorliegen sollten. Dieser Erwartung tragen die Verwertungsgesellschaften mit der vereinbarten Gültigkeitsdauer Rechnung.

5. Zur Angemessenheit des Tarifs bestätigen die Verwertungsgesellschaften, dass sie sich mit den Nutzerverbänden sowohl betreffend Wortlaut als auch Vergütungshöhe auf den neuen Tarif einigen konnten und sie gehen davon aus, dass diese Einigung ein wichtiges Indiz für die Angemessenheit des vorgelegten Tarifs ist. Sie betonen aber auch, dass die Einigung sowohl für die Verwertungsgesellschaften wie auch für die Nutzerseite nur für die Dauer der beantragten Tarifperiode gilt und ohne Präjudiz für eine zukünftige Regelung sei. Die Verhandlungspartner hätten sich insbesondere nicht über die Art der Berechnung der Tarifsätze geeinigt. So würden die Verwertungsgesellschaften weiterhin von einem Berechnungsmodell ausgehen, das auf den mit dem privaten Überspielen verbundenen Kosten basiere, wobei sich die Tarifsätze auf die durch das Marktforschungsinstitut IHA/GfK ermittelten Leerträgerpreise aus dem Beobachtungszeitraum Januar bis Dezember 2007 abstützen. Die Preise der Geräte seien seit der letzten Erhebung unverändert geblieben. Obwohl somit die weiteren Parameter von beiden Seiten unterschiedlich verwendet würden, sei massgeblich, dass sich die Verhandlungspartner auf die neuen Tarifsätze hätten einigen können.

In ihren Zustimmungserklärungen verweisen denn auch die Nutzerverbände darauf, dass ihr Einverständnis zur Tarifgenehmigung ohne Präjudiz für die Zukunft erfolge und sie behalten sich ausdrücklich vor, im Hinblick auf Neuverhandlungen neue Berechnungsgrundlagen und aktualisierte Parameter vorzubringen.

6. Mit Präsidialverfügung vom 26. Juni 2008 wurde auf Grund der vorliegenden Zustimmungen der Verhandlungspartner zum vorgelegten *GT 4c* gemäss Art. 10 Abs. 3 URV auf die Durchführung einer Vernehmlassung verzichtet. Mit gleicher Verfügung wurde die Spruchkammer zur Behandlung dieses Tarifs eingesetzt (Art. 57 Abs. 2 URG i.V. mit Art. 10 Abs. 1 URV) und gestützt auf Art. 15 Abs. 2^{bis} des Preisüberwachungsgesetzes vom 20. Dezember 1985 (PüG) die Tarifeingabe dem Preisüberwacher zur Stellungnahme unterbreitet.

In seiner Antwort vom 7. Juli 2008 verzichtete der Preisüberwacher auf eine Untersuchung und auf die Abgabe einer Empfehlung zur Tarifeingabe. Dies begründet er damit, dass sich die Verwertungsgesellschaften mit den massgebenden Nutzerverbänden auf einen neuen bis Ende 2009 gültigen Tarif haben einigen können und dass die Zu-

stimmung der Betroffenen ein wichtiges Indiz dafür bilde, dass der Tarif nicht auf einer missbräuchlichen Ausnutzung der Monopolstellung der Verwertungsgesellschaften beruht.

7. Da die Verhandlungspartner DUN, economiesuisse und SWICO dem Genehmigungsantrag ausdrücklich zugestimmt haben und gestützt auf die Verfügung vom 10. Juli 2008 auch seitens der Mitglieder der Spruchkammer kein Antrag auf Durchführung einer Sitzung gestellt wurde, erfolgt die Behandlung der Tarifeingabe der Verwertungsgesellschaften gemäss Art. 11 URV auf dem Zirkulationsweg.
8. Der zur Genehmigung vorgelegte *GT 4c* (Vergütung auf beispielbaren DVD) hat in der Fassung vom 14. Mai 2008 in den drei Amtssprachen den folgenden Wortlaut:

ProLitteris

Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst

SSA

Société Suisse des Auteurs

SUISA

Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke

SUISSIMAGE

Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken

SWISSPERFORM

Schweizerische Gesellschaft für die verwandten Schutzrechte

Gemeinsamer Tarif 4c ab 2009**Fassung 14.5.2008*****Vergütung auf bespielbaren DVD*****1. Gegenstand des Tarifs**

- 1.1 Der Tarif bezieht sich auf die nach Art. 20, Abs. 3 des schweizerischen bzw. nach Art. 23, Abs. 3 des liechtensteinischen Urheberrechtsgesetzes vorgesehene Vergütung für das private Kopieren von Werken und Leistungen, die durch Urheberrecht oder verwandte Schutzrechte geschützt sind, auf bespielbare DVD aller Formate wie DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW (nachstehend „bespielbare DVD“ genannt). Er gilt im Sinne einer Übergangsregelung und unter den Voraussetzungen von Ziff. 10 auch für DVD der HD-Generation, insbesondere Blu ray Discs und HD-DVD.
- 1.2 Nicht unter diesen Tarif fallen Werkverwendungen zum Eigengebrauch nach Art. 20, Abs. 2 des schweizerischen bzw. Art. 23, Abs. 2 des liechtensteinischen Urheberrechtsgesetzes.
- 1.3 Nicht in diesem Tarif geregelt sind Vergütungen für das private Kopieren auf andere Leer-Tonträger oder Leer-Tonbildträger wie leere Audio- und Videokassetten, DAT, MD, CD-R audio, CD-R data, Chipkarten und Festplatten.

2. Hersteller und Importeure

- 2.1 Der Tarif richtet sich an Hersteller und Importeure von bespielbaren DVD.
- 2.2 Als Hersteller gilt, wer bespielbare DVD in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein herstellt und in ihrer handelsüblichen Form dem Handel oder direkt den Konsumenten anbietet.
- 2.3 Als Importeur gilt, wer bespielbare DVD aus dem Ausland in die Schweiz oder ins Fürstentum Liechtenstein importiert, unabhängig davon, ob er sie selbst verwendet, dem Handel oder direkt den Konsumenten anbietet.
- 2.4 Unter diesen Tarif fallen auch bespielte Träger, sofern sie im Hinblick auf eine Verwendung als Träger für privates Kopieren angeboten werden.
- 2.5 Privatpersonen, die beim Grenzübertritt nur einzelne bespielbare DVDs für den eigenen Gebrauch mit sich führen, gelten aus Gründen der Verhältnismässigkeit nicht als Importeure im Sinne dieses Tarifs.

3. Verwertungsgesellschaften, gemeinsame Zahlstelle, Freistellung

- 3.1 Die SUIISA ist für diesen Tarif Vertreterin und gemeinsame Zahlstelle der Verwertungsgesellschaften
 PROLITTERIS
 SOCIETE SUISSE DES AUTEURS
 SUIISA
 SUISSIMAGE
 SWISSPERFORM
- 3.2 Die Hersteller und Importeure werden mit der Zahlung der Vergütung gemäss diesem Tarif von Forderungen aus Urheberrecht und verwandten Schutzrechten für beispielbare DVD freigestellt, die sie in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein den Konsumenten oder dem Detailhandel abgeben oder selbst verwenden.

4. Vergütung

- 4.1 Die Vergütung beträgt

für einmal beispielbare DVD Fr. 0.400.36 für mehrmals beispielbare DVD Fr. 1.00

Diese Ansätze gelten pro beispielbare DVD mit einer Aufnahmekapazität von 4,7 GB. Bei höherer bzw. tieferer Aufnahmekapazität erhöht bzw. reduziert sich die Entschädigung anteilmässig.

- 4.2 Die Vergütung wird im Verhältnis 3 : 1 zwischen den Inhabern von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten aufgeteilt.
- 4.3 Die Vergütung wird verdoppelt für beispielbare DVD, die der SUIISA trotz einmaliger schriftlicher Abmahnung erneut nicht gemäss den Bestimmungen dieses Tarifs gemeldet werden.
- 4.4 Alle Vergütungen verstehen sich ohne eine allfällige MWST, die jeweils zum aktuellen Steuersatz hinzukommt.

5. Massgebender Zeitpunkt für das Entstehen der Vergütungspflicht

- 5.1 Für den Importeur: mit dem Import in die Schweiz oder ins Fürstentum Liechtenstein.
- 5.2 Für den Hersteller: mit der Auslieferung aus seinem Werk oder aus seinen eigenen Lagern.

6. Rückerstattung

Bezahlte Vergütungen werden dem Hersteller oder Importeur zurückerstattet:

- 6.1 Für nachweislich aus der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein exportierte beispielbare DVD.
- 6.2 Für beispielbare DVD, die der Hersteller oder Importeur selber oder die das Unternehmen, welchem er sie liefert, nachweislich zu gewerblichen Vervielfältigungen und nicht für privates Überspielen verwendet. Der Hersteller, Importeur oder dieses Unternehmen müssen aber die Vervielfältigungsrechte vorgängig vertraglich von den betroffenen Verwertungsgesellschaften erworben haben.
- 6.3 Die Rückerstattung erfolgt in Form der Verrechnung mit den geschuldeten Vergütungen.

7. Abrechnung

- 7.1 Hersteller und Importeure geben der SUIISA alle Angaben bekannt, die für die Berechnung der Vergütung erforderlich sind, insbesondere
- die Zahl der hergestellten oder importierten beispielbaren DVD mit Aufnahmekapazität in GB und nach Formaten (z. B. DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW) getrennt
 - die Zahl der exportierten beispielbaren DVD, mit Aufnahmekapazität in GB und nach Formaten getrennt, unter Beilage von Kopien entsprechender Zolldokumente.
 - die Zahl der gemäss Ziffer 6.2 selber verwendeten oder an andere Unternehmen gelieferten beispielbaren DVD, mit Abspieldauer, unter Beilage der Kopien von Lieferscheinen oder anderen geeigneten Belegen.
- 7.2 Diese Angaben und Belege sind, soweit nichts anderes vereinbart wird, monatlich, innert 20 Tagen nach jedem Monatsende, einzureichen.
- 7.3 Hersteller und Importeure gewähren der SUIISA zur Prüfung der Angaben auf Verlangen Einsicht in ihre Bücher und Lager. An Stelle der Einsicht in die Bücher kann eine entsprechende Bestätigung der Kontrollstelle des Herstellers oder Importeurs treten. Die Prüfung kann durch einen unabhängigen Dritten vorgenommen werden, dessen Kosten der Hersteller oder Importeur trägt, wenn gemäss der Prüfung die Angaben unvollständig oder falsch waren, sonst derjenige, der den Dritten beizuziehen wünschte.
- 7.4 Werden die Angaben auch nicht nach einer schriftlichen Mahnung innert Nachfrist eingereicht, so kann die SUIISA die nötigen Erhebungen auf Kosten des Herstellers oder Importeurs durchführen oder durchführen lassen; sie kann ferner die Angaben schätzen und gestützt darauf Rechnung stellen.

8. Zahlungen

- 8.1 Alle Rechnungen der SUIISA sind innert 30 Tagen zahlbar.
- 8.2 Die SUIISA kann monatliche oder andere Akonto-Zahlungen sowie Sicherheiten verlangen.

9. Gültigkeitsdauer

- 9.1 Dieser Tarif ist vom 1. Januar ~~2008-2009~~ bis 31. Dezember ~~2008-2009~~ gültig. Der Tarif verlängert sich bis zum 31. Dezember 2010, falls die Tarifpartner bis zum 30. April 2009 ihr Einverständnis dazu erklärt haben.
- 9.2 Bei wesentlicher Änderung der Verhältnisse kann er vorzeitig revidiert werden.

10. Übergangsregelung für HD-DVD und Blu ray Discs

Dieser Tarif ist auch anwendbar auf DVD, die geeignet sind, Aufzeichnungen urheber- oder nachbarrechtlich geschützter Inhalte in High Definition (HD) Qualität zu erstellen, insbesondere auf Blu ray Discs und HD DVD, sobald mindestens drei verschiedene, spezifisch für diese Leerträger entwickelte Aufzeichnungsgeräte (Brands; ohne PCs) im Schweizerischen Einzel- oder Versandhandel erhältlich sind.

Die Vergütung beträgt für einmal beispielbare HD-DVD/Blu ray Discs Fr. ~~0-430,38~~ und für mehrmals beispielbare HD-DVD/Blu ray Discs Fr. 1.06. Diese Ansätze gelten pro beispielbare HD-DVD/Blu ray Disc mit einer Aufnahmekapazität von 25 GB. Bei höherer bzw. tieferer Aufnahmekapazität erhöht bzw. reduziert sich die Entschädigung anteilmässig.

Der Tarif tritt für diese Leerträger in Kraft einen Monat nachdem die SUIISA den Nutzerverbänden schriftlich mitgeteilt hat, welche drei Aufzeichnungsgeräte auf dem Markt sind. Für das Entstehen der Vergütungspflicht ist Ziff. 5 massgebend. Hersteller und Importeure solcher Leerträger weisen diese in ihrer Abrechnung gesondert aus (vgl. Ziff. 7.1).

ProLitteris

Société suisse de droits d'auteur pour l'art littéraire et plastique

SSA

Société Suisse des Auteurs

SUISA

Société suisse pour les droits des auteurs d'œuvres musicales

SUISSIMAGE

Coopérative suisse pour les droits d'auteurs d'œuvres audiovisuelles

SWISSPERFORM

Société suisse pour les droits voisins

Tarif commun 4c, à partir du 2009 Version du 14 mai 2008

Redevance sur les DVD enregistrables

1. **Objet du tarif**

- 1.1 Ce tarif se rapporte à la redevance prévue pour la copie privée d'œuvres et de prestations protégées par le droit d'auteur ou les droits voisins, sur DVD enregistrables de tous formats tels que DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW (dénommés ci-après «DVD enregistrables») conformément à l'art. 20, al. 3, de la loi sur le droit d'auteur suisse et à l'art. 23, al. 3, de la loi sur le droit d'auteur du Liechtenstein. Il s'applique également, comme réglementation transitoire et aux conditions mentionnées au chiffre 10, aux DVD de la génération HD, notamment aux Blu ray Discs et aux HD-DVD.
- 1.2 Le présent tarif ne se rapporte pas aux utilisations d'œuvres à des fins privées prévues à l'art. 20, al. 2 de la loi sur le droit d'auteur suisse ni à l'art. 23, al. 2 de la loi sur le droit d'auteur du Liechtenstein.
- 1.3 Le présent tarif ne recouvre pas les redevances pour la copie privée sur d'autres phonogrammes ou vidéogrammes vierges tels que cassettes audio et vidéo vierges, DAT, MD, CD-R Audio, CD-R Data, cartes à puces et disques durs.

2. **Fabricants et importateurs**

- 2.1 Ce tarif s'adresse aux fabricants et importateurs de DVD enregistrables.
- 2.2 Sont des fabricants toutes les personnes qui fabriquent et commercialisent en Suisse et au Liechtenstein lesdits DVD sous leur forme commerciale habituelle en les proposant aux distributeurs ou directement aux consommateurs.
- 2.3 Sont des importateurs toutes les personnes qui importent de l'étranger en Suisse et au Liechtenstein lesdits DVD, qu'elles les utilisent elles-mêmes ou qu'elles les proposent aux distributeurs ou directement aux consommateurs.

- 2.4 Ce tarif recouvre aussi les supports enregistrés dans la mesure où ils sont commercialisés en vue d'une utilisation comme supports pour la copie privée.
- 2.5 Les particuliers qui, au passage d'une frontière, n'ont que quelques DVD par devers eux pour leur usage personnel ne sont pas considérés comme des importateurs au sens de ce tarif pour des raisons de proportionnalité.

3. Sociétés de gestion et organe commun d'encaissement, exonération

- 3.1 Pour ce tarif, SUISA est représentante et organe commun d'encaissement des sociétés de gestion

PROLITTERIS
SOCIÉTÉ SUISSE DES AUTEURS
SUISA
SUISSIMAGE
SWISSPERFORM

- 3.2 Les fabricants et importateurs sont exonérés par le paiement de la redevance, conformément à ce tarif, d'indemnités de droit d'auteur et de droits voisins pour les DVD enregistrables destinés aux consommateurs et au commerce de détail en Suisse et au Liechtenstein ou à leur utilisation personnelle.

4. Redevance

- 4.1 La redevance s'élève à

CHF 0.36 par DVD enregistrable une fois
CHF 1.00 par DVD enregistrable plusieurs fois

d'une capacité de mémoire de 4,7 GO. Elle augmente ou diminue proportionnellement pour les DVD d'une capacité inférieure ou supérieure.

- 4.2 Ces redevances sont réparties dans la proportion de 3:1 entre les titulaires de droits d'auteur et de droits voisins.
- 4.3 La redevance est doublée pour les DVD enregistrables qui, en dépit d'un avertissement écrit, n'ont pas été annoncés à SUISA de manière conforme aux dispositions de ce tarif.
- 4.4 La redevance ne comprend pas une éventuelle TVA: elle est donc majorée de la TVA au taux en vigueur.

5. Date déterminant la naissance de l'obligation de redevance

- 5.1 pour l'importateur: importation en Suisse ou dans la Principauté du Liechtenstein.
- 5.2 pour le fabricant: livraison provenant de son usine ou de ses propres entrepôts.

6. Remboursement

Les redevances payées sont remboursées au fabricant ou à l'importateur:

- 6.1 pour les DVD enregistrables exportés de Suisse ou de la Principauté du Liechtenstein, ce qui doit pouvoir être démontré

- 6.2 pour les DVD enregistrables utilisés de manière vérifiable par le fabricant ou l'importateur lui-même ou par l'entreprise à laquelle il les livre à des fins commerciales et non pour des enregistrements privés. Le fabricant, importateur ou ladite entreprise doivent toutefois avoir obtenu par contrat, à l'avance, les droits de reproduction des sociétés de gestion concernées.
- 6.3 Le remboursement est effectué sous forme de compensation avec les redevances dues.

7. Décompte

- 7.1 Le fabricant ou importateur communique à SUISA tous les renseignements nécessaires au calcul de la redevance, notamment
- le nombre de DVD enregistrables fabriqués ou importés et leur capacité de mémoire en GO ainsi que leurs formats (p. ex. DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW)
 - le nombre de DVD enregistrables exportés et leur capacité de mémoire en GO ainsi que leurs formats, en joignant la copie des documents de douane correspondants
 - le nombre de DVD enregistrables utilisés conformément au ch. 6.2 (par lui-même ou d'autres entreprises) et leur capacité de mémoire, en joignant les copies des bulletins de livraison ou tout autre justificatif approprié.
- 7.2 Ces renseignements et justificatifs doivent être remis, dans la mesure où rien d'autre n'a été convenu, mensuellement dans les 20 jours suivant la fin de chaque mois.
- 7.3 Les fabricants et les importateurs garantissent à SUISA sur demande, à des fins de contrôle, le droit de regard sur leurs livres de comptabilité et leurs entrepôts. Une attestation de l'organe de contrôle du fabricant ou de l'importateur peut être demandée en lieu et place de l'accès aux livres de comptabilité. Le contrôle peut être effectué par un tiers indépendant, dont les honoraires sont à la charge du fabricant ou de l'importateur si l'examen révèle que les informations données étaient erronées ou incomplètes, sinon à la charge de celui qui a souhaité s'adjoindre la tierce personne.
- 7.4 Si les informations ne sont toujours pas parvenues dans les délais supplémentaires impartis par un rappel écrit, SUISA peut effectuer ou faire effectuer les investigations nécessaires aux frais du fabricant ou de l'importateur; elle peut également faire une estimation et s'en servir pour calculer la redevance.

8. Paiements

- 8.1 Toutes les factures de SUISA sont payables dans les 30 jours.
- 8.2 SUISA peut exiger des garanties ainsi que des acomptes mensuels.

9. Durée de validité

- 9.1 Le présent tarif est valable du 1^{er} janvier 2009 au 31 décembre 2009. Ce tarif est prolongé jusqu'au 31 décembre 2010 si les partenaires de négociation tarifaire donnent leur accord pour cette prolongation jusqu'au 30 avril 2009.
- 9.2 En cas de modifications profondes des circonstances, il peut être révisé avant son échéance.

10. Réglementation transitoire pour HD-DVD et Blu ray Discs

Ce tarif est également applicable aux DVD propres à l'enregistrement de contenus protégés par le droit d'auteur ou les droits voisins en qualité High Definition (HD), notamment aux Blu ray Discs et HD DVD, à condition qu'il existe au moins trois appareils d'enregistrement différents, conçus spécifiquement pour ces supports vierges (Brands; sauf PC), dans le commerce suisse de détail ou par correspondance.

La redevance s'élève à CHF 0.38 par HD-DVD/Blu ray Disc enregistrable une fois et à CHF 1.06 par HD-DVD/Blu ray Disc enregistrable plusieurs fois. Ces taux s'appliquent aux HD-DVD/Blu ray Discs d'une capacité d'enregistrement de 25 GO. Si la capacité d'enregistrement est supérieure ou inférieure, la redevance est augmentée ou réduite en proportion.

Le présent tarif entre en vigueur pour ces supports vierges un mois après que SUISA aura communiqué aux associations d'utilisateurs, par écrit, les références des trois appareils d'enregistrement sur le marché. L'obligation de redevance naît selon les dispositions du chiffre 5. Les fabricants et importateurs de tels supports vierges les mentionnent à part dans leur décompte (cf. chiffre 7.1).

ProLitteris

Società svizzera per i diritti degli autori d'arte letteraria e visuale

SSA

Società svizzera degli autori

SUISA

Società svizzera per i diritti degli autori di opere musicali

SUISSIMAGE

Cooperativa svizzera per i diritti d'autore di opere audiovisive

SWISSPERFORM

Società svizzera per i diritti di protezione affini

Tariffa comune 4c, a partire dal 2009 ***Indennità sui DVD registrabili***

versione del 14 maggio 2008

1. Oggetto della tariffa

- 1.1 La tariffa concerne l'indennità prevista dall'art. 20, cpv. 3, della Legge federale svizzera sul diritto d'autore, risp. art. 23, cpv. 3, della Legge sul diritto d'autore del Liechtenstein, relativamente alla copia privata di opere e prestazioni, protette dal diritto d'autore o dai diritti di protezione affini, su DVD di tutti i formati quali DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW (qui di seguito denominati "DVD registrabili"). È valida nel senso di una regolamentazione transitoria e alle condizioni previste alla cifra 10 anche per i DVD della generazione HD, in particolare Blu ray Discs e HD-DVD.
- 1.2 Non rientrano in questa tariffa le utilizzazioni di opere per uso proprio in base all'art. 20, cpv.2, della Legge federale sul diritto d'autore svizzero, risp. art. 23, cpv. 2, della Legge sul diritto d'autore del Liechtenstein.
- 1.3 La presente tariffa non disciplina le indennità per la copia privata su altri supporti sonori o audiovisivi vergini quali audio o videocassette vergini, DAT, MD, CD-R Audio, CD-R Data, carte chip e dischi rigidi.

2. Produttori e importatori

- 2.1 La tariffa concerne produttori e importatori di DVD registrabili.
- 2.2 Per produttori si intendono quelle persone che producono e mettono sul mercato per la consueta via commerciale o offrono direttamente al consumatore DVD registrabili in Svizzera o nel Liechtenstein.
- 2.3 Per importatori si intendono quelle persone che importano dall'estero in Svizzera o nel Principato di Liechtenstein dei DVD registrabili, indipendentemente dal fatto che li utilizzino personalmente, che li mettano sul mercato o li offrano direttamente al consumatore.
- 2.4 In questa tariffa rientrano anche supporti registrati, nella misura in cui essi vengono commercializzati in vista di una loro utilizzazione per copia privata.
- 2.5 Per motivi di proporzionalità le persone private che all'attraversamento del confine portano con sé solo alcuni DVD registrabili per uso proprio non vengono considerate importatori ai sensi di questa tariffa.

3. Società di riscossione, punto d'incasso comune, esonero

- 3.1 La SUIISA è per questa tariffa rappresentante e punto d'incasso comune delle società di riscossione
 PROLITTERIS
 SOCIETE SUISSE DES AUTEURS
 SUIISA
 SUISSIMAGE
 SWISSPERFORM
- 3.2 I produttori e importatori vengono esonerati, con il pagamento dell'indennità in base a questa tariffa, da pretese relative a diritto d'autore e diritti di protezione affini per DVD registrabili, che essi rilasciano a consumatori e dettaglianti in Svizzera o nel Principato di Liechtenstein o che utilizzano personalmente.

4. Indennità

- 4.1 L'indennità ammonta a

Fr. 0.36 per DVD registrabili una sola volta e Fr. 1.00 per DVD riscrivibili

Questi importi valgono per ogni DVD registrabile con una capacità di 4,7 GB. L'indennità aumenta o diminuisce proporzionalmente per i DVD di una capacità superiore, risp. inferiore.

- 4.2 L'indennità viene ripartita nel rapporto di 3 : 1 tra i titolari di diritti d'autore e di diritti affini.
- 4.3 L'indennità viene raddoppiata per DVD registrabili che non sono stati notificati alla SUIISA conformemente alle disposizioni della presente tariffa neanche dopo sollecito per iscritto.
- 4.4 L'indennità non comprende un'eventuale imposta sul valore aggiunto che viene sommata all'importo al tasso in vigore.

5. Inizio dell'obbligo di versamento dell'indennità

- 5.1 Per l'importatore: il momento dell'importazione in Svizzera o nel Principato di Liechtenstein.
- 5.2 Per il produttore: il momento della consegna proveniente dalla sua fabbrica o dai suoi magazzini

6. Rimborso

Indennità pagate vengono rimborsate al produttore o all'importatore:

- 6.1 per DVD registrabili, di cui si può provare che siano stati esportati dalla Svizzera o dal Principato di Liechtenstein
- 6.2 per DVD registrabili, di cui si può provare che il produttore o l'importatore stesso o l'azienda a cui li fornisce li utilizzano per riproduzioni commerciali e non per la registrazione privata. Il produttore, l'importatore o questa azienda debbono tuttavia aver acquisito contrattualmente i diritti di riproduzione dalle società di riscossione interessate
- 6.3 Il rimborso viene calcolato sulle indennità dovute.

7. Conteggio

- 7.1 Produttori e importatori inoltrano alla SUIISA tutte le indicazioni necessarie per il calcolo delle indennità, in particolare
- il numero dei DVD registrabili prodotti e importati e la loro capacità in GB, suddivisi in base al formato (p.es. DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-RW)
 - il numero dei DVD registrabili esportati e la loro capacità in GB, suddivisi in base al formato, con accluse le copie dei relativi documenti doganali
 - il numero dei DVD registrabili utilizzati personalmente o forniti ad altre aziende in base alla cifra 6.2, con la durata di riproduzione, accluse le copie di bollettini di consegna o altri giustificativi.

- 7.2 Queste indicazioni e questi giustificativi vanno inoltrati, salvo diverso accordo, mensilmente entro 20 giorni da ogni fine mese.
- 7.3 Produttori e importatori consentono alla SUIISA su richiesta, la verifica – per scopi di controllo delle indicazioni – dei libri contabili e dei magazzini. La verifica contabile può essere sostituita dalla relativa conferma dell'organo di controllo del produttore o importatore. La verifica può essere effettuata da un terzo indipendente, i cui costi sono a carico del produttore o importatore, qualora dalla verifica risultino indicazioni incomplete o inesatte, in caso contrario di colui che ne ha fatto richiesta.
- 7.4 Qualora le indicazioni non vengano inoltrate neanche dopo sollecito per iscritto entro il termine stabilito, la SUIISA può effettuare o far effettuare gli opportuni accertamenti a spese del produttore o dell'importatore; essa può inoltre stimare le indicazioni e, basandosi su questa stima, approntare una fattura.

8. Pagamenti

- 8.1 Tutte le fatture della SUIISA vanno pagate entro 30 giorni.
- 8.2 La SUIISA può richiedere acconti mensili o con altra scadenza, nonché garanzie.

9. Periodo di validità

- 9.1 La presente tariffa è valevole dal 1° gennaio 2009 al 31 dicembre 2009.
Se i partner tariffari daranno il loro consenso entro il 30 aprile 2009, la validità di questa tariffa verrà prolungata fino al 31 dicembre 2010.
- 9.2 In caso di mutamento sostanziale delle circostanze, essa può essere riveduta prima della scadenza.

10. Regolamentazione transitoria per HD-DVD e Blu ray Discs

La presente tariffa è applicabile anche ai DVD adatti a produrre registrazioni di contenuti protetti dal diritto d'autore o dal diritto di protezione affine in qualità High Definition (HD), in particolare su Blu ray Discs e HD DVD, non appena sono disponibili nelle reti di vendita svizzere al dettaglio o per corrispondenza almeno tre diversi apparecchi di registrazione (Brands; senza PC) messi a punto specificatamente per questi supporti vergini.

L'indennità ammonta a Fr. 0.38 per HD-DVD/Blu ray Discs registrabili una sola volta e a Fr. 1.06 per HD-DVD/Blu ray Discs riscrivibili. Questi importi valgono per ogni HD-DVD/Blu ray Disc registrabile con una capacità di 25 GB. L'indennità aumenta o diminuisce proporzionalmente per i DVD con una capacità risp. superiore o inferiore.

La tariffa per questi supporti vergini entra in vigore a un mese dalla comunicazione scritta della SUIISA alle associazioni di utenti in merito a quale terna di apparecchi di registrazione è sul mercato. L'inizio dell'obbligo di versamento dell'indennità è determinato dalla cifra 5. I produttori e gli importatori di questi supporti vergini devono indicarli nel loro conteggio separatamente (cfr. cifra 7.1).

II. Die Schiedskommission zieht in Erwägung:

1. Die am *GT 4c* (Vergütung auf beispielbaren DVD) beteiligten fünf Verwertungsgesellschaften SUIISA, ProLitteris, Société suisse des auteurs, Suissimage und Swissperform haben ihren gemeinsamen Genehmigungsantrag am 13. Juni 2008 und damit innert der mit Präsidialverfügung vom 26. Mai 2008 erstreckten Frist eingereicht. Aus den Gesuchsunterlagen geht zudem hervor, dass sie die gemäss Art. 46 Abs. 2 URG vorgeschriebenen Verhandlungen mit den Nutzerverbänden ordnungsgemäss durchgeführt haben.
2. Beim vorgelegten *GT 4c* handelt es sich um einen Einigungstarif, haben doch die am Verfahren beteiligten Nutzerverbände ausdrücklich der Genehmigung dieses Tarifs für eine Gültigkeitsdauer von einem Jahr sowie der allfälligen Verlängerung um ein weiteres Jahr gemäss der geänderten Ziff. 9.1 zugestimmt.

Die Schiedskommission nimmt Kenntnis vom geäusserten Vorbehalt, dass die Zustimmung der Tarifpartner zur Genehmigung des vorgelegten Tarifs für die vorgesehene Gültigkeitsdauer keine präjudizierende Wirkung hinsichtlich eines künftigen Tarifs haben soll. Ebenso nimmt sie Kenntnis vom Umstand, dass sich die Verhandlungspartner zwar auf die Vergütungsansätze einigen konnten, aber hinsichtlich des Berechnungsmodus offenbar weiterhin Differenzen bestehen. Zudem kann die Frage der Parteistellung der Konsumentenschutzorganisationen, die sich der Tarifgenehmigung nicht widersetzen, in diesem Verfahren offen bleiben.

3. Gemäss Rechtsprechung der Schiedskommission kann im Falle der Zustimmung der hauptsächlichen Nutzerverbände auf eine Angemessenheitsprüfung gemäss Art. 59 f. URG verzichtet werden. Ebenso hat das Bundesgericht festgestellt, dass im Falle der Zustimmung der Nutzerseite zu einem Tarif davon ausgegangen werden kann, dass dieser Tarif annähernd einem unter Konkurrenzverhältnissen zustande gekommenen Vertrag entspricht (Entscheide und Gutachten der ESchK, Bd. III, 1981-1990, S. 190). Dass der Zustimmung der massgebenden Nutzerverbände anlässlich eines Tarifverfahrens ein hoher Stellenwert beizumessen ist, ergibt sich übrigens auch aus Art. 11

URV, wonach in diesem Fall keine Sitzung zur Behandlung der Vorlage einberufen werden muss, sondern die Genehmigung auf dem Zirkulationsweg erfolgen kann.

Unter Berücksichtigung des Einverständnisses der beteiligten Verhandlungspartner zum neu vorgelegten *GT 4c* sowie des Verzichts des Preisüberwachers auf die Abgabe einer Empfehlung gibt der Antrag der Verwertungsgesellschaften zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass. Der *GT 4c* ist somit in der Fassung vom 14. Mai 2008 und mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 31. Dezember 2009 bzw. der neu eingefügten Verlängerungsklausel (vgl. Ziff. 9.1 *GT 4c*) zu genehmigen.

4. Die Gebühren und Auslagen dieses Verfahrens richten sich nach Art. 16a Abs. 1 und Abs. 2 Bst. a und d URV (in der Fassung vom 1. Juli 2008) und sind gemäss Art. 16b URV von den am Verfahren beteiligten Verwertungsgesellschaften zu tragen.

III. Demnach beschliesst die Eidg. Schiedskommission:

1. Der *Gemeinsame Tarif 4c* (Vergütung auf beispielbaren DVD) wird in der Fassung vom 14. Mai 2008 mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 31. Dezember 2009 bzw. längstens bis zum 31. Dezember 2010 genehmigt.

[...]

